

Abstract zum Referat von Trude Hoel

## **(Digitale) Bilderbücher – ihre Qualität und ihr Interaktionspotenzial**

Das Lesen von Literatur mit Kindern schafft Raum für vielfältige sprachliche Aktionen, ästhetische Erfahrungen und gute Gespräche. Welche Rolle spielt es dabei, dass digitale Bilderbücher neben verbalem Text und Illustrationen auch Bewegung und Sound beinhalten und oft durch das Antippen von Hotspots an verschiedenen Stellen des Bildschirms dynamische oder spielerische Sequenzen aktiviert werden können? Ausgehend von einem kürzlich abgeschlossenen und einem in Entstehung befindlichen Forschungsprojekt werde ich die Qualität und das Interaktionspotenzial von (digitalen) Bilderbüchern näher betrachten.

*Trude Hoel wird ihren Vortrag auf Englisch halten. Das Handout ihrer Präsentation wird auf Deutsch vorliegen.*

## Literatur

Hoel, Trude, Stangeland, Elisabeth Brekke, & Schulz-Heidorf, Karin (2020). What Happens Before Book Reading Starts? an Analysis of Teacher–Child Behaviours With Print and Digital Books. *Frontiers in Psychology*, 11, 3092.

Hoel, Trude, & Tønnessen, Elise Seip (2019). Organizing Shared Digital Reading in Groups: Optimizing the Affordances of Text and Medium. *AERA Open*, 5(4), 2332858419883822.

Mangen, Anne, Hoel, Trude, Jernes, Margrethe, & Moser, Thomas (2019). Shared, Dialogue-based Reading with Books vs Tablets in Early Childhood Education and Care: Protocol for a Mixed-methods Intervention Study. *International Journal of Educational Research*, 97, 88-98.



**Prof. Dr. Trude Hoel** ist ausserordentliche Professorin für Literalität am Norwegischen Lesezentrum an der Universität Stavanger. Ihr Hauptforschungsinteresse gilt den Gelingensbedingungen für die Teilnahme und das Engagement von Kindern beim Lesen. Hoel verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Management von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Partnerschaft mit der Praxis, anderen Forschungsprojekten und Forschungsgemeinschaften. Hoel ist im Leitungsteam von FILIORUM, dem Zentrum für Forschung in früher Bildung und Betreuung der Universität Stavanger.